



Chilis Rümlang-Regensdorf
Geschäftsstelle
8153 Rümlang

info@chilis.ch
www.chilis.ch

Saisonberichte der Teams

NLB

Das NLB-Team startete unter der neuen Leitung von Mike und Mario in die Saisonvorbereitung. Im Sommertraining standen intensive und abwechslungsreiche Einheiten im Crossfit vom Vicinity Fitness auf dem Programm. Mit Burpees, Boxjumps und Sprints wurde eine solide physische Basis gelegt, bevor der Fokus wieder vermehrt auf das Hallentraining mit Stock und Ball wechselte. Ergänzt wurde die Vorbereitung durch Testspiele, Turniere sowie einem erfolgreichen ersten Cupspiel.

Mitte September begann die Meisterschaft. In einer ausgeglichenen Liga konnte das Team rund jedes zweite Spiel für sich entscheiden und bewegte sich entsprechend im Mittelfeld der Tabelle. Ab November bis Mitte Januar folgte jedoch eine schwierigere Phase, in der lediglich ein Sieg verbucht werden konnte.

Die allgemeine Entwicklung führte zu intensiven Gesprächen, die schliesslich in der Trennung vom Trainerteam endete. Für den restlichen Saisonverlauf übernahm Stephan Mock interimistisch die Verantwortung und stellte dem Team seine Erfahrung zur Verfügung.

In den Playoffs traf das Team auf die Qualifikationssiegerinnen und späteren NLB-Meisterinnen von WASA St. Gallen. Trotz eines reduzierten Kaders, bedingt durch Abgänge und verletzte Spielerinnen, zeigte das Team engagierte Leistungen. Das erste Spiel ging erst in der Verlängerung verloren, und als einziges Team gelang es, WASA in den Playoffs eine Niederlage zuzufügen. Mitte Februar endete die Serie dennoch und das Team schied aus.

Das Team blickt auf eine intensive Saison zurück und freut sich, in der nächsten Saison mit dem neuen Trainertrio wieder anzugreifen.

Premiumsponsoren



Hauptsponsoren



Juniorensponsor



Ausrüster





Chilis Rümlang-Regensdorf
Geschäftsstelle
8153 Rümlang

info@chilis.ch
www.chilis.ch

1. Liga Kleinfeld

U21B

Die U21B der Chilis zeigte in dieser Saison enormen Teamgeist und eine starke Entwicklung, insbesondere als so junges Team machten alle grosse spielerische Fortschritte. In einer insgesamt ausgeglichenen Liga konnten wir oft gut mithalten und zeigten immer wieder starke Phasen: knappe Spiele, verdiente Siege wie gegen UBN oder Zurich Lioness sowie viele engagierte Auftritte mit solidem Defensivverhalten und schönen Offensivaktionen.

Gleichzeitig fehlte uns über die Saison hinweg die nötige Konstanz. Eine tiefe Trainingspräsenz, einige unglückliche Spielverläufe und wiederkehrende individuelle Fehler verhinderten, dass wir unser Potenzial regelmässig abrufen konnten. Trotz grossem Einsatz, Kampfgeist und mehreren engen Partien mussten wir am Ende der Meisterschaft einen Platz im hinteren Tabellenbereich akzeptieren.

Trotzdem bleibt der wichtigste Eindruck: **Wir sind als Team gewachsen.** Die Spielerinnen haben sich weiterentwickelt, sind enger zusammengerückt und haben gezeigt, dass in dieser Mannschaft viel steckt. Darauf können wir aufbauen – und mit mehr Konstanz und Präsenz wird sich das künftig auch in den Resultaten widerspiegeln.

Juniorinnen C/D

